



Erforschte Kinderwünsche

Sandra Markert weiß, was Kinder wollen. Das ist nicht nur so dahingesagt. Die 25-jährige Wirtschaftsvolontärin der StN hat in Hohenheim Kommunikationswissenschaften studiert und in ihrer Diplomarbeit untersucht, welche Zeitung sich kleine Leser wünschen. Das Ergebnis: Tiere und Sport stoßen auf großes Interesse, aber auch Lokales findet Anklang. Ihre Erkenntnisse will die gebürtige Konstanzerin in der Spielstadt-Redaktion natürlich umsetzen. Texte in verständlicher Sprache und mit schönen Bildern garniert sind das Ziel. Ganz so, wie Kinder es wollen.

Sandra Markert

Die Stutengarten-Redaktion: Drei Volontäre der StN produzieren mit zehn Kindern täglich vier Seiten Nachrichten und Unterhaltung.

100 besuchte Konzerte

Über 100 Konzerte von Indie-Bands wie den Dresden Dolls oder PJ Harvey besucht Andrea Jenewein im Jahr. Da verwundert es kaum, dass ihr erster Artikel im Jahr 1996 vom Auftritt einer Punkband in Schorndorf berichtete. Seit zwei Monaten ist die 32-jährige Volontärin im Lokalen der StN. Davor hat sie Germanistik und Anglistik studiert und ein paar Jahre als selbstständige Journalistin in Stuttgart gearbeitet. Wie der Redaktionsalltag aussieht, wird sie nun den Kindern in der Spielstadt Stutengarten zeigen. Gut, dass es dort auch eine große Bühne für Konzerte gibt.



Andrea Jenewein



Stefan Klinger Fotos: L. Piechowski

Abgeschriebener Lehrerberuf

Lehrer und Journalisten haben eines gemeinsam: Sie müssen ihr Publikum möglichst bei Laune halten. Erst wollte Stefan Klinger nach dem Studium von Deutsch und Geografie vor einer Klasse stehen. Doch weil er als Pressewart des Fußballvereins Kornwestheim für die dortige Zeitung seine ersten Artikel schreiben durfte, hieß der Traumberuf bald Redakteur. Jetzt schreibt der 25-Jährige als Volontär der StN-Sportredaktion über doped Radler, erfolgreiche Basketballer oder Tennis am Weissenhof. An Rückkehr in die Schule denkt er längst nicht mehr.



Letzte Vorbereitungen: Zwei Helfer befestigen ein Schild über den Redaktionsräumen

Foto: Leif Piechowski

Nachrichten aus Stutengarten

In der Kinderspielstadt erscheint täglich eine Zeitung – 45 Berufe zur Auswahl

500 Kinder pro Woche erwartet die Spielstadt Stutengarten, die am Montag startet. Zum Leben in einer Gesellschaft gehört natürlich eine Zeitung: Volontäre der Stuttgarter Nachrichten und der „Stuttgarter Zeitung“ erstellen in einer Redaktion jeden Tag zusammen mit zehn Kindern eine Ausgabe der „Stutengarten Aktuell“.

VON MICHAEL GERSTER

Noch hämmern und bohren die jungen Helfer im Bad Cannstatter Reitstadion um die Wette. Dächer werden aufgesetzt, Türen eingesetzt. Ein heftiger Sturm mit Platzregen hat den Aufbau verzögert und den Platz kurzzeitig unter Wasser gesetzt. Trotzdem stehen Bühne und viele Buden aus Holz schon, bis zum Start am Montag soll die Stadt komplett sein. Auf dem 6000 Quadratmeter großen Gelände ist dann die komplette Infrastruktur einer Gemeinde nachgebildet. Dazu gehört neben Versammlungsplatz,

Bank, Apotheke, Bäckerei, Agentur für Arbeit oder Handwerksbetrieb auch eine Zeitungsredaktion. Pressehaus Stutengarten ist auf dem Schild über einer der Holzbuden zu lesen. Innen stehen vier Computer mit Redaktionsprogrammen und ein Drucker zur Verfügung. „Wir wollen eine spannende und unterhaltsame Zeitung machen“, sagt Andrea Jenewein, Volontärin der Stuttgarter Nachrichten, die zusammen mit zehn Kinderreportern täglich vier Seiten Nachrichten aus Stutengarten produziert. Unterstützt werden sie von einem Fotografenteam, das Bilder von den vielen Veranstaltungen liefert.

Vom 6. bis zum 25. August können die Kinder in rund 45 Berufe hineinschnuppern, sich zum Bürgermeister wählen lassen und Geld in Form der Stuggi-Währung verdienen. Kultur und Unterhaltung kommen ebenfalls nicht zu kurz. So eröffnet „Stumu“ – das Stadtmuseum der Kinderspielstadt Stutengarten, am 9. September um 15 Uhr im Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46. Die Ausstellung wird von

Kindern zusammengestellt. Mit der örtlichen Arbeitsgruppe von Unicef lenkt Stutengarten auch den Blick nach außen: Wie sieht die Lebenswelt eines Kindes in Kenia oder Bangladesch aus?

Die Idee für Spielstadt im großen Format entstand während der Fußball-Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr. Entworfen und

Gemeinde für Kleine soll festes Angebot werden

umgesetzt haben sie Ulrike Weinz und Tim Velinsky vom Stuttgarter Jugendhaus-Verein. Der große Aufwand, der dieses Jahr betrieben wird, soll sich lohnen. Die Spielstadt wird in kommenden Jahren fester Teil des Betreuungsangebots in den Ferien sein.

■ Anmeldungen sind noch möglich beim Stuttgarter Jugendhaus unter der Telefonnummer 07 11 / 9 07 16 93.

● Weitere Informationen unter: www.stutengarten.de

Bande handelte mit Drogen, Falschgeld und Menschen

Telefonüberwachung bringt zahlreiche Straftaten ans Licht – Stuttgarter Gastwirt unter den Verhafteten

Der Kriminalpolizei sind nach monatelangen Ermittlungen zwölf Männer ins Netz gegangen, die sich als Schleuser, Drogenhändler und Falschgeldverreiber betätigt hatten. Zudem stellten die Beamten fünf Kilogramm Heroin und Kokain sowie 10 000 Euro Falschgeld sicher.

VON BARBARA CZIMMER-GAUSS

Unter den Festgenommenen ist ein 33-jähriger Gastwirt aus Stuttgart. Der Grieche hat, so die Erkenntnisse von Polizei und Staatsanwaltschaft, als Falschgeldvermittler agiert und dabei mit einem 30-jährigen Italiener sowie einem 29-jährigen Türken Hand in Hand gearbeitet.

Dem Italiener kam die Aufgabe zu, den

Kontakt zu einer Fälscherwerkstatt in Neapel zu halten und die Blüten nach Deutschland zu bringen. Dabei wurde er von dem türkischen Mann begleitet. Als die Beamten der Polizei Rosenheim Ende Juni am Grenzübergang Kiefersfelden zugriffen, befanden sich im Fahrzeug der beiden Kuriere 50-Euro-Noten im Wert von rund 10 000 Euro. Ende Juli gelang es nach umfangreichen Ermittlungen auch den griechischen Gastwirt festzunehmen. Alle drei Männer sitzen nun in Untersuchungshaft.

Das Geldfälschertrio wäre wohl nicht so schnell aufgefliegen, denn laut Polizei hatten ihre Blüten eine sehr gute Qualität. Doch der Polizei und der Staatsanwaltschaft spielten ganz andere Vorgänge in die Hände. Bereits im August vergangenen Jah-

res erhielten sie von der griechischen Polizei Hinweise auf einen 26-Jährigen tadschikischer Herkunft, der im Verdacht stand, Iraker nach Deutschland zu schleusen. Daraufhin beantragte die Staatsanwaltschaft Stuttgart die Telefonüberwachung eines 21-jährigen Esslingers, der daran beteiligt war.

Im Dezember 2006 griffen die Beamten verschiedener deutscher Städte im Fährhafen von Puttgarden auf der Insel Fehmarn zu und erwischten den Kopf der Schleuserbande, einen 36-jährigen Iraker mit Schweizer Wohnsitz, einen 46-jährigen Türken sowie zwei Esslinger im Alter von 20 und 21 Jahren dabei, wie sie acht Iraker nach Dänemark schleusen wollten. Die Iraker wurden inzwischen in ihr Heimatland ausgeliefert, die anderen Beteiligten sind bereits zu mehr-

jährigen Haftstrafen verurteilt. Im Zuge der Ermittlungen konnten die Fahnder, ebenfalls im Dezember, den 26-Jährigen aus Tadschikistan sowie zwei 30 und 36 Jahre alte Deutsche irakischer Abstammung bei einem Drogengeschäft in Zuffenhausen festnehmen. Sie hatten 80 Gramm Kokain bei sich, die sie zuvor einem 24-jährigen Asylbewerber aus Ghana abgekauft und mit 3500 Euro Falschgeld bezahlt hatten.

Das Geld stammte aus der neapolitanischen Fälscherwerkstatt. In der Wohnung des Asylbewerbers, der noch auf der Flucht ist, lagerten fünf Kilo Heroin und Kokain sowie 4500 Euro Dealergeld. Zudem wurden eine 33-jährige Nigerianerin und ein 27-jähriger Sudanese, ebenfalls Drogenhändler, festgenommen.

Eissport-Zentrum wird teurer

Mit den Arbeiten am Eissport-Zentrum Waldau soll noch nächstes Jahr begonnen werden. Bereits zu den Haushaltsplanberatungen will die Verwaltung einen entsprechenden Antrag vorlegen. Vorgesehen ist, die Halle 1 zu sanieren sowie das Betriebsgebäude abzureißen und neu zu bauen. Weil nach dem Unglück von Bad Reichenhall Anfang 2006 die Dachkonstruktion nicht wie in der Machbarkeitsstudie vorgesehen beibehalten werden kann, soll sie durch eine Stahlkonstruktion ersetzt werden. Die Baukosten beziffert die Verwaltung nun auf 8,748 Millionen Euro (bisher sechs Millionen). Bis zum Baubeginn sei, so Sportbürgermeisterin Susanne Eisenmann, die Nutzbarkeit gewährleistet. Bei Überschreitung bestimmter Schneehöhen auf dem Dach müsse allerdings der Betrieb eingestellt werden. *cz*

VOM STADTFLITZER ZUM KOMPAKTEN JETZT BIS ZU € 4.000,-** SPAREN.

CITROËN C2

CITROËN C3

CITROËN C4 Limousine

CITROËN C2 1.1 ADVANCE
ab € 9.070,-

€ 3.060,- Ersparnis**

CITROËN C3 1.1 ADVANCE
ab € 9.570,-

€ 3.560,- Ersparnis**

CITROËN C4 Limousine
1.4 16V ADVANCE ab € 12.980,-

€ 4.000,- Ersparnis**

**0%-LEASING
BEI NULL
ANZAHLUNG***

*Ein Leasingangebot der CITROËN BANK bei bis zu 36 Monaten Laufzeit, ohne Mehrkosten: Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht dem Kaufpreis. **Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung. Privatkundenangebote gültig bis zum 31.08.2007. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,4 bis 5,8/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert von 153 bis 138 g/km (RL 80/1268/EWG).

70190 Stuttgart • Citroën Niederlassung Stgt. (H) • Metzstraße 1 • Tel.: 07 11 / 26 87 10
70569 Stuttgart-Vaihingen • Autohaus Grötzing GmbH (H) • Gründungsstraße 40-42 • Tel.: 07 11 / 73 30 73
70825 Korntal • Autohaus Kaps GmbH (H) • Talstraße 65 • Tel.: 07 11 / 8 39 94 90
70839 Gerlingen • Autohaus Bader (A) • Max-Eyth-Straße 14 • Tel.: 0 71 56 / 2 43 48
71034 Böblingen • Autohaus Baudisch (H) • Otto-Liliental-Straße 23 • Tel.: 0 70 31 / 7 19 80
71106 Magstadt • Autohaus Schönemann (H) • Hohbergstraße 19 • Tel.: 0 71 59 / 9 47 40
71229 Leonberg • Autohaus Wolf GmbH (A) • Mollenbachstraße 39 • Tel.: 0 71 52 / 30 80 30
71332 Waiblingen • Autohaus Rudzinski (A) • Dieselstraße 15 • Tel.: 0 71 51 / 5 91 61
71364 Winnenden • Autohaus Richard Hilt (H) • Hofkammerstraße 1 • Tel.: 0 71 95 / 7 48 72
71566 Althütte • Autohaus E. u. S. Beck (A) • Backnanger Straße 7 • Tel.: 0 71 83 / 95 66 60
71570 Oppenweiler • Autohaus Beck (A) • Fabrikstraße 12 • Tel.: 0 71 91 / 40 25
71636 Aespig • Autohaus Ditting GmbH & Co. KG (A) • Im Waldeck 15 • Tel.: 0 71 41 / 45 85 80

71711 Murr • Autohaus Eberhardt GmbH (H) • Im Langen Feld 11 • Tel.: 0 71 44 / 88 64 40
71732 Tamm • Autohaus Frölich GmbH (H) • Max-Eyth-Straße 2 • Tel.: 0 71 41 / 60 12 02
72072 Tübingen • Autohaus Baudisch (A) • August-Bebel-Straße 10 • Tel.: 0 70 71 / 97 55 29 - 0
72636 Frickenhausen • Autohaus Blaschke (H) • Siemensstraße 12 • Tel.: 0 70 22 / 94 34 60
73037 Göppingen • Auto Bebon Göppingen GmbH (H) • Esslinger Straße 15 • Tel.: 0 71 61 / 9 16 41 10
73037 Göppingen-Maitis • Autohaus Schwilk (A) • Beutentalweg 11 • Tel.: 0 71 65 / 80 58
73527 Schwäbisch Gmünd • H+H Auto + Komfort GmbH (A) • Bänglesacker 12 • Tel.: 0 71 71 / 94 62 10
73630 Remshalden • Autohaus Kästle (A) • Bahnhofstraße 32 • Tel.: 0 71 51 / 7 10 63
73666 Baltmannsweiler • Karl Fischer (A) • Silberstraße 69 • Tel.: 0 71 53 / 94 34 34
73730 Esslingen • Autohaus am Glasturm (H) • Plochingen Straße 108 • Tel.: 07 11 / 31 00 80
75417 Mühlacker • Auto Ebert (A) • Großglattbacher Weg 8 • Tel.: 0 70 41 / 66 57